2. Lauf ADAC GT4 Germany – Lausitzring – 23.-26.05.2024

Fahrer:	Max Rosam, Leyton Fourie	**Zeittraining 1 (Leyton):**	11
Fahrzeug:	BMW M4 GT4	**Rennen 1:**	2 & 1 Junior
Team:	FK Performance	**Zeittraining 2 (Max):**	12
Starter:	23	**Rennen 2:**	6 & 3 Junior

Erster Sieg in der ADAC GT4 Germany

Am vergangenen Wochenende fand der 2. Lauf der ADAC GT4 Germany auf dem Lausitzring statt.

Ins Wochenende starteten wir mit dem Donnerstags-Test und den beiden freien Trainings am Freitag bei denen wir sehr viel am Setup probieren und weiter Erfahrung sammeln konnten. Es zeigte sich aber schon, dass wir auch am zweiten Rennwochenende wieder vorne mit dabei sein können! Mit einer eher etwas schlechteren BoP und einer Strecke die den anderen Autos mehr liegt, wollten wir aber nichts überstürzen und konzentrierten uns auf unseren Fortschritt!

Am Samstagmorgen erreichte Leyton in seinem Qualifying den 11. Platz. Keine optimale Ausgangssituation, denn ein Auto verteilte vor ihm Kühlwasser.

Nach einem starken Stint im ersten Rennen übergab er mir das Auto zur Rennhalbzeit auf Platz 4. Die Lücken nach vorne konnte ich nun nach und nach schließen, zum einen 7 Sekunden zum Drittplazierten aufholen, mich gleichzeitig aber auch näher an den Führenden heran fahren. Mit weniger als 10 Minuten verbleibend setzte ich mich im Kampf um Platz 3 durch und konnte als schnellster BMW die Lücke nach vorne weiter schließen. In der letzten Runde war es dann soweit, ich konnte in einem engen Rad an Rad Duell den Führenden herausfordern, musste mich aber mit Platz 2 zufrieden geben. Trotzdem waren wir überglücklich, ein hammer Rennen und unsere erstes Gesamtpodium in der ADAC GT4 Germany vor über 45.000 Zuschauern! Zusätzlich konnten wir die Juniorwertung gewinnen und doppelt feiern!
Am Abend war ich zu Gast bei PS on Air, dem Motorsporttalk mit Patrick Simon, live auf dem DTM Kanal. Nachdem DTM Sieger Kelvin van der Linde interviewt wurde, ging es schon zur GT4 Germany und wir sprachen über einige Schlüsselszenen aus unserem Rennen.

In meinem Qualifying am Sonntagmorgen bei kalten Temperaturen war nicht mehr als Platz 12 machbar. Alle BMWs hatten etwas zu kämpfen, denn der einzig bessere war nur drei Hundertstel schneller als ich. Somit war es nicht die gewünschte Position, aber viel mehr war einfach nicht drin.

Das zweite Rennen stellte sich als Wetterkrimi heraus. 2 Minuten bevor wir ins Rennen starteten, fing es stark an zu Regnen und der Start wurde verschoben. Wir wechselnden auf Regenreifen und gingen hinter dem Safty Car ins Rennen. Da ich mit dem M4 zum ersten Mal im Regen fuhr, waren die ersten Runden extrem schwer. Ich konnte zwar etwas nach vorne angreifen, doch musste auch nach hinten verteidigen und so ging es Positionen nach vorne, aber auch wieder zurück. Auch der BMW ist mit seinem leichten Heck nicht das beste Auto für den Regen, doch wir schafften es mit einem frühen Boxenstopp und dem Wechsel auf Slicks auf Platz 8 raus zu kommen. Die Strecke trocknete nun komplett ab und Leyton kam besser zurecht. Der BoP Vorteil der anderen war bei diesen Bedingungen trotzdem größer und so musste er sich mühsam nach vorne kämpfen. Nichts desto trotz konnten wir mit Platz 6 das Beste draus machen und landeten nur zwei Plätze hinter dem besten BMW, den Vortagessiegern. Auch in der Juniorwertung erreichten wir mit Platz 3 wieder das Podium!

Somit war es insgesamt ein sehr gutes Wochenende, bei dem wir viele Punkte holen und uns an der Spitze etablieren konnten! Vielen Dank ans gesamte Team für einen grandiosen Job!